

10 Jahre - SK Dessau 93 e. V.



So ziemlich exakt 10 Jahre nach der Vereinsgründung unseres SK Dessau 93 e.V. wurde am 05. 04. 2003 eine Festveranstaltung im Sportlerheim Kienfichten durchgeführt.

Mit viel Mühe hatte sich ein Org.-Stab fast ein Jahr lang damit beschäftigt, diesen Tag zu einem Höhepunkt des Vereinslebens zu gestalten. Und vorab darf ich einschätzen – die Arbeit hat sich gelohnt!

Wir konnten einen sehr schönen Abend unter Schachfreunden, deren Angehörigen und zahlreich erschienenen Gästen befreundeter Vereine verbringen.

Unser Präsident hieß uns alle herzlich willkommen und zog ein kurzes, aber treffendes Resümee der bisherigen Geschichte des Vereins.



Aus einem kleinen „Häufchen“ spaßwilliger Schachspieler wuchs ein Verein heran, der in Sachsen-Anhalt und auch über die Landes-grenzen hinaus Anerkennung genießen darf.

Erinnert sei nur an die Erfolge der 1. Mann-schaft in der Landesliga, dem 3. Platz bei der Blitz-LMM 2000 oder den 2. Platz im Landespokal 2000.

Letzteres reichte sogar zur Teilnahme am Deutschen Pokalgeschehen, wo man unglücklich ausschied.

Überwiegend konnte Manfred Riechert von Erfolgen und positiver Entwicklung berichten, wenn es auch nicht ausschließlich bergauf ging.



Mit anerkennenden Worten stellte der Präsident des Landesschachverbandes, Dr. Günter Reinemann, fest, dass der SK Dessau zu einer festen Größe im Schachgeschehen in Sachsen-Anhalt gewachsen ist.

Nicht nur durch die sportlichen Aktivitäten, sondern auch durch die Bereitschaft zu ehrenamtlicher Tätigkeit über die Vereinsgrenzen hinaus (Schönemann, Riechert, Katz, Mirschinka, Bartzen) beweist der SK Dessau 93, dass mit ihm auch perspektivisch zu rechnen ist.

Dr. Reinemann nahm die Gelegenheit seiner Anwesenheit zum Jubiläum zum Anlass, Manfred Riechert und Harald Bartzen mit der Ehrennadel des Landesschachverbandes in Bronze auszuzeichnen. Herzlichen Glückwunsch im Namen aller Anwesenden. Es hat gewiss nicht die Falschen getroffen!



Es dauerte dann nicht allzu lange, bis das von Dieter Knoll und seinem Team liebevoll angerichtete Buffet von uns gestürmt wurde. Nach wenigen Minuten war das Schlachtfeld erobert. Der Wirt erhielt unser Lob. Wohl dem, der vorher noch ein Foto schießen konnte.

Musikalisch wurde der Abend umrahmt vom sehr engagierten Disk-Jockey und Entertainer Mucki Metze. Mit wechselndem Erfolg gelang es ihm, den Bewegungsdrang der tanzwütigen Anwesenden mit Musik von der CD oder mit eigener Stimme zu begleiten.

Eine einfallsreich vorbereitete Tombola entwickelte sich zu einem weitere Höhepunkt des Abends. Wolfgang Vogel, assistiert von Hans-Jürgen Meinicke und Leonhard Floss, brachte die Preise einfallsreich an die Gewinner - eine wahre Meisterleistung!



Zehn Jahre Vereinspräsident – das musste doch schließlich noch auf eine besondere Art anerkannt werden.

Nachdem Steffen Kretschmer beim Tanz mit der sehr attraktiven Bauchtänzerin bewies, warum er für das Präsidentenamt nicht tauglich ist, ergriff Manfred die Initiative. Der Tanz hätte wohl ewig gehen können, aber irgendwann war die gesponserte Gage der Tänzerin aufgebraucht und die Realität hatte unseren Manfred wieder.

Natürlich habe ich nicht jeden Einzelnen gefragt, aber ich hatte den Eindruck, dass es allen Anwesenden sehr gut gefallen hat. Somit geht ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren und der Optimismus, dass unser Verein noch viele Jubiläen begehen wird.

Roland Katz